
Bibelstudium zu Sprüche 3,5-6: „Entscheidungen treffen: Gottes Wille oder meiner?“

1. Vertrauen auf den Herrn (Vers 5)

- **Vers 5:** Was bedeutet es, „von ganzem Herzen“ auf den Herrn zu vertrauen? Wie unterscheidet sich dieses Vertrauen von der Abhängigkeit vom eigenen Verstand?
 - **Frage:** In welchen Bereichen deines Lebens fällt es dir schwer, Gott vollständig zu vertrauen? Wo neigst du dazu, mehr auf deinen eigenen Verstand zu setzen?
-

2. Eigener Verstand vs. Gottes Führung (Vers 5)

- **Vers 5:** Warum sollen wir uns nicht auf unseren eigenen Verstand stützen? Was könnten die Gefahren sein, wenn wir nur unserem eigenen Denken folgen?
 - **Frage:** Kannst du eine Entscheidung nennen, bei der du eher deinem eigenen Verstand als Gottes Weisheit gefolgt bist? Was hast du daraus gelernt?
-

3. Gottes Führung erkennen (Vers 6)

- **Vers 6:** Was bedeutet es, Gott „auf allen deinen Wegen“ zu erkennen? Wie können wir in jedem Bereich unseres Lebens seine Führung suchen?
 - **Frage:** Wie kannst du in deinen Entscheidungen sicherstellen, dass du Gottes Willen suchst, anstatt nur deinen eigenen?
-

4. Gottes Verheibung (Vers 6)

- **Vers 6:** Was verspricht Gott, wenn wir ihn in all unseren Wegen erkennen? Was bedeutet es, dass er „unsere Pfade ebnen“ wird?
 - **Frage:** In welchen Bereichen deines Lebens wünschst du dir Gottes Leitung und möchtest ihm vertrauen, deine Wege zu ebnen?
-

Schlussfragen:

- Wo in deinem Leben stehst du vor wichtigen Entscheidungen, bei denen du Gottes Willen suchen möchtest?
- Was kannst du tun, um dich daran zu erinnern, Gott in allen deinen Wegen anzuerkennen, und wie verändert das deine Entscheidungen?